

Rundbrief Juni 1995

Liebe Kinderhaus-Freunde,

wir freuen uns sehr, daß wir schon jetzt über die ersten Erfolge unseres jungen Projektes berichten können.

Die vergangenen Monate standen überwiegend im Zeichen der Organisation des neuen Vereins und der Sponsorsuche. Die organisatorische Seite ist abgeschlossen, wir werden als ordentlicher Verein ins Vereinsregister eingetragen werden. Auch die Sponsorsuche hat erste Erfolge gezeigt. Wir haben zur Zeit einen festen monatlichen Betrag von 600,- DM zur Verfügung. Das reicht zwar noch nicht aus, um die laufenden Kosten in Kathmandu zu decken, dazu benötigen wir ca. 2000,- DM im Monat, aber es ist doch schon ein schöner Anfang und allen Spendern sei herzlichst gedankt.

Unser nepalisches Ehepaar, B.B. und Laxmi Tamang, hat mir geschrieben, daß es sich sehr auf die Arbeit in unserem Kinderhaus freut und nur darauf wartet, daß wir das Startzeichen geben.

Dear ...

Namaste.

Received your letter and both of us are happy for getting the permission to the association. You need not to worry for us, we are still interested to do such type of welfare job and praying the God for our success.

Laxmi is attending language Institute Mangla Didi is guiding us. If you have any instruction, please write to us that we can proceed.

Hope this letter will find you in good health and spirit.

With best regards to you and lovely affection to children.

Thanks.

Yours Sincerely

B. B. Tamang

(B. B. Tamang)

Wenn sich die finanzielle Entwicklung weiterhin so positiv gestaltet, werden wir im Spätherbst in Kathmandu ein Haus suchen und renovieren. Im Februar 1996 beginnt das neue Schuljahr in Nepal, und dann sollten wir soweit sein, unsere ersten Kinder

aufzunehmen. Wir hoffen, daß wir bis dahin noch viele begeisterte Spender finden, damit das Projekt finanzierbar wird und gut abgesichert in die Zukunft schauen kann.

Für heute verabschieden wir uns mit dem nepalesischen Gruß "Namaste" und wünschen unserem Kinderhaus-Projekt viel Erfolg

Ihre

Lydia Schmidt